

14.06.2017

Von Gelnhausen nach Europa – 7 Azubis trauen sich!

Interkulturelle Vorbereitung auf einen beruflichen Auslandsaufenthalt mit dem Erasmus+ Pool-Projekt EuroMobility.

Großbritannien, Italien, Irland und sogar Norwegen! In diesen vier Ländern werden sieben Auszubildende der Beruflichen Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen ab Ende Juni keinen Urlaub, sondern ein Auslandspraktikum machen. Unterstützt werden sie dabei vom [Erasmus+ Pool-Projekt EuroMobility](#) und von den Mitarbeiterinnen des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft e. V. in Wiesbaden. Um sich auf die Erfahrungen im Ausland einzustellen, haben die Teilnehmenden an einem interkulturellen Vorbereitungsseminar am 8. Juni teilgenommen.

Zwischen drei und fünf Wochen werden die Auszubildenden in verschiedenen europäischen Ländern verbringen, um sich im Rahmen ihres Ausbildungsberufes neue Fachkenntnisse und neue berufliche sowie persönliche Kompetenzen anzueignen. Dank eines Erasmus+ Stipendiums sowie der Weiterzahlung ihrer Ausbildungsvergütung durch den ausbildenden Betrieb in Deutschland, erhalten die Teilnehmenden finanzielle Unterstützung, um ihre Kosten im Ausland zu decken.

Für Marius geht es im Juli nach Italien in die Villa Vigoni – ein deutsch-italienisches Zentrum für europäische Exzellenz, wo er zusammen mit einem italienischen Koch internationale Gäste bekochen wird. Bereits am ersten Tag geht es mit dem Jahreskonzert in Erinnerung an Ignazio Vigoni und der Betreuung des Büfetts los. Marius hat im Mai einen Sprachkurs belegt, um vor Reiseantritt erste Italienischkenntnisse zu erwerben und sich vor Ort besser verständigen zu können.

In den Norden geht es für Alisia und Carolin. Genauer gesagt, werden die angehenden Kauffrauen für Büromanagement vier Wochen in Solliá, Norwegen, verbringen. Dort sollen sie das Büro eines kleinen Betriebes neu strukturieren, neue Marketingstrategien entwickeln und Crowdfunding-Kampagnen organisieren. Sie freuen sich schon sehr auf diese neuen Herausforderungen und die Zeit in Norwegen.

Das Erasmus+ Pool-Projekt EuroMobility wird aus Mitteln der Europäischen Kommission sowie aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds finanziert.



Für die aktuelle Periode 01.07.2016 – 30.06.2018 sind noch 10 Stipendienplätze frei. Interessierten Auszubildenden oder Ausbilder/innen finden weitere Informationen über den Bewerbungsprozess unter <https://www.bwhw.de/fuer-menschen/auszubildende/pool-projekt-euromobility/> oder melden sich bei Frau Kuchelka oder Frau M'Barek unter der Nummer 0611 18248-24 /-17 oder per E-Mail an euromobility@bwhw.de.



Bildunterschrift: Marius, Jennifer, Pauline Kuchelka (bwhw), Lara, Carolin, Alisia, Teresa
Foto: BWHW